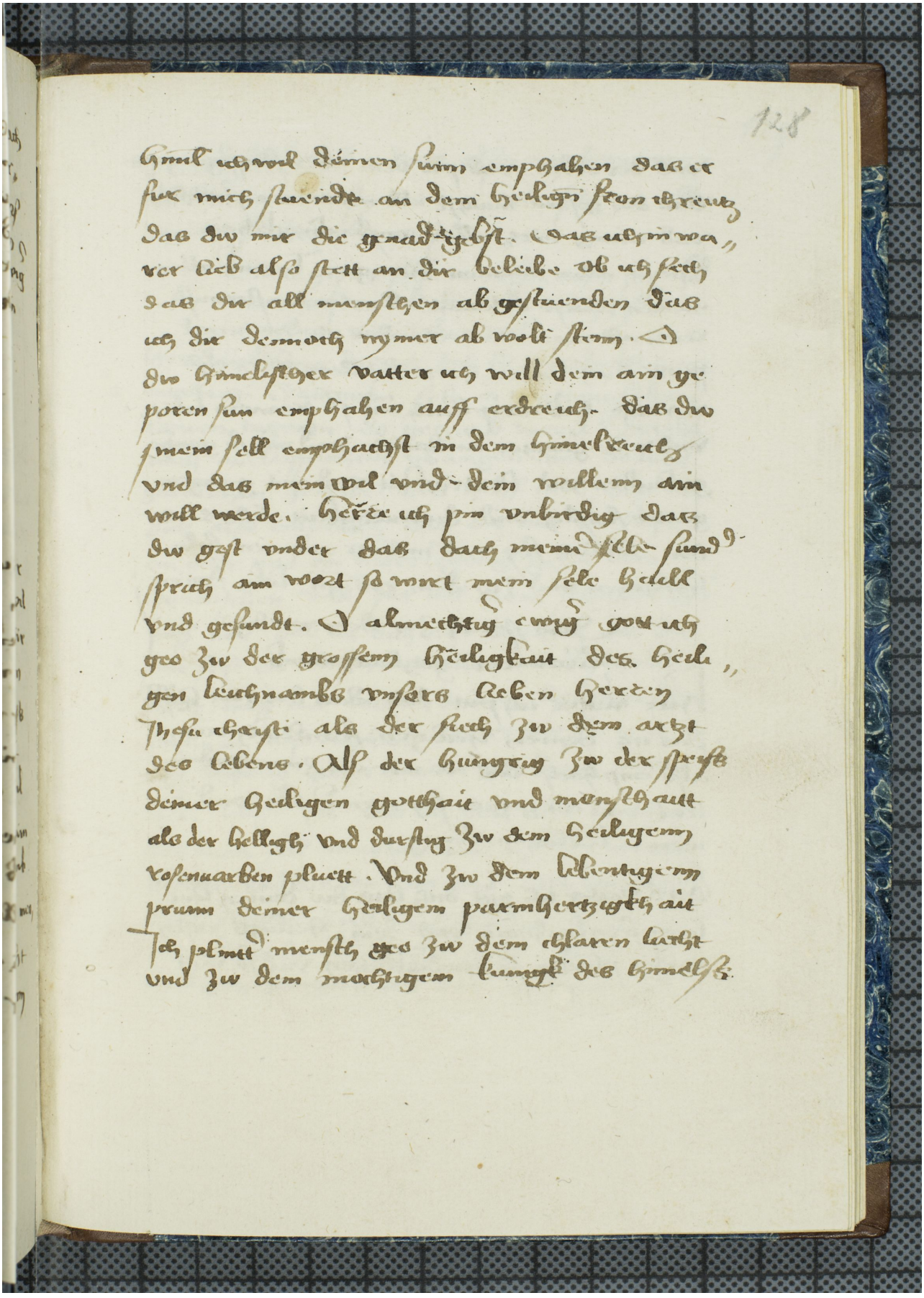
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



himel ich wil deinen sunn emphahen das er
fur mich stuende an dem heiligen fron chreutz
das du mir die genad gebst. das ich in wa-
rer lieb also stett an dir beleibe ob ich fech
das dir all menschen ab gestuenden das
ich dir dennoch nymer ab wolt stenn. O
du himelischer vatter ich will dein ain ge-
poren sun emphahen auff erdreich. das du
mein sell emphachst in dem himelreich
vnd das mein wil vnd dein willenn ain
will werde. herre ich pin vnbirdig das
du gest vnder das dach meiner sele sunder
sprich ain wort so wirt mein sele heill
vnd gesundt. O almechtiger ewiger gott ich
geo zu der grossenn heiligkait des heili-
gen leichnambs vnsers lieben herren
Jhesu christi als der fiech zu dem artzt
des lebens. Als der hungrig zu der speiss
deiner heiligen gotthait vnd menschaitt
als der helligh vnd durstig zu dem heiligenn
rosenuarben pluett. Vnd zu dem lebentigenn
prunn deiner heiligen parmhertzigkhait
Ich plinter mensch geo zu dem chlaren liecht
vnd zu dem mochtigem kunigk des himelss.